



Der Vorstand der Uniwildnis hat sich um neue Nistgelegenheiten für die heimischen Vögel gekümmert (Foto: Norbert Kück/Uniwildnis)

Neue Nistkästen für die Uni-Wildnis

Vorstand „Freunde der Uniwildnis“ schafft Nistkästen über NABU an

Bei der letzten Begehung der Uniwildnis durch den Vorstand wurden auch die vorhandenen Nistkästen begutachtet. Dabei fielen ein paar Nistkästen durch ihren schlechten Zustand auf, so dass der Vorstand eine Besserung ins Auge fasste. Zu Beginn der Brut- und Setzzeit hat der Vorstand "Freunde der Uniwildnis" mehrere Nistkästen über den NABU angeschafft.

Die Vorstandsmitglieder haben sich mit Leiter und Werkzeug in der Uniwildnis getroffen und die neuen Nistkästen an verschiedenen Stellen aufgehängt. Die Aktion war offensichtlich ein Erfolg, denn auf dem Rückweg war zu sehen, dass der zuerst aufgehängte Nistkasten schon angenommen wurde. Eine Kohlmeise begutachtete den Nistkasten von allen Seiten und blickte auch mehrfach hinein. Beim Gang durch die Uniwildnis fielen außerdem auf dem See Bläbühner und auch eine Graugans auf. Nachdem sie einmal kurzzeitig weggefliegen war, kehrte sie doch recht schnell wieder zurück. Anscheinend ist das Areal für diese Graugans gerade richtig zur Aufzucht ihrer Brut. Hoffentlich bleibt sie dabei ungestört! Der Vorstand weist in diesem Zusammenhang noch einmal nachdrücklich darauf hin, dass während der Brut- und Setzzeit die Leinenpflicht auch in der Uniwildnis gilt.